



Rheinland-Pfalz

LANDESWAHLLLEITER

2017

DIE WAHL ZUM 19. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 24. SEPTEMBER 2017



Zugelassene Wahlvorschläge

Der Landeswahlausschuss und die Kreiswahlausschüsse haben in ihren öffentlichen Sitzungen am 28. Juli 2017 über die Zulassung der eingereichten Landeslisten bzw. der Kreiswahlvorschläge der Parteien und der Einzelbewerber in den Wahlkreisen entschieden.

Im Rahmen dieser Sitzungen wurden vom Landeswahlausschuss die nachstehend aufgeführten Parteien mit Landeslisten und von den Kreiswahlausschüssen die im Folgenden aufgeführten Kreiswahlvorschläge der Parteien und Einzelbewerber zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages zugelassen. Diese Landeslisten und Kreiswahlvorschläge stellen sich damit am 24. September 2017 in Rheinland-Pfalz dem Votum der Wählerinnen und Wähler.

Die Bekanntmachung der zugelassenen Landeslisten erfolgte sowohl im Internetangebot des Landeswahlleiters unter <http://www.wahlen.rlp.de/btw/bekwkr/bek/index.html> als auch im Staatsanzeiger von Rheinland-Pfalz vom 14. August 2017. Die zugelassenen Kreiswahlvorschläge wurden von den Kreiswahlleitern zwischenzeitlich ebenfalls bekannt gemacht.

Inhalt	Seite
1. Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel	4
2. Wahlvorschläge auf Landesebene und in den Wahlkreisen	
a) Zusammenfassung und Überblick	5
b) Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten	6
c) Bewerberinnen und Bewerber bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013	8
d) Anteil der weiblichen Bewerber bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013	8
e) Bewerberinnen und Bewerber nach Altersgruppen und Parteizugehörigkeit.....	9

1. Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel

Die Reihenfolge der Landeslisten der Parteien auf dem Stimmzettel richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, die sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 im Land Rheinland-Pfalz erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an (§ 30 Abs. 3 Satz 1 und 2 Bundeswahlgesetz - BWG). Dies ergibt für die Bundestagswahl in Rheinland-Pfalz folgende Reihenfolge:

Name der Partei	Kurzbezeichnung
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Freie Demokratische Partei	FDP
DIE LINKE	DIE LINKE
Alternative für Deutschland	AfD
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
Bündnis Grundeinkommen; Die Grundeinkommenspartei	BGE
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Sonstige Kreiswahlvorschläge (Einzelbewerber) schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien oder der Kennwörter an.

2. Wahlvorschläge auf Landesebene und in den Wahlkreisen

a) Zusammenfassung und Überblick

Zur Bundestagswahl am 24. September 2017 sind in Rheinland-Pfalz die Landeslisten von insgesamt 14 Parteien zugelassen worden. Das sind genauso viele wie bei der Bundestagswahl 2013. In den 15 Wahlkreisen wurden darüber hinaus die von diesen 14 Parteien sowie die von zwei weiteren Parteien, für die keine Landesliste eingereicht worden ist, und von fünf Einzelbewerbern eingereichten 129 Kreiswahlvorschläge zugelassen.

Insgesamt bewerben sich auf den Landeslisten 245 Personen um einen Sitz im Deutschen Bundestag, 19 mehr als bei der letzten Bundestagswahl.

129 Bewerberinnen und Bewerber – darunter fünf Einzelbewerber und vier von Parteien aufgestellte Bewerber, für die keine Landesliste eingereicht worden ist – ringen in den Wahlkreisen um ein Direktmandat, das sind 3 Wahlkreisbewerber mehr als bei der letzten Bundestagswahl 2013. 92 dieser 129 Bewerberinnen und Bewerber sind sowohl in einem Kreiswahlvorschlag als auch auf einer Landesliste und somit in einer Doppelkandidatur nominiert. Bei der CDU und der FDP kandidieren alle Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber auch auf der Landesliste. SPD und GRÜNE weisen 14 bzw. 9 Doppelbewerbungen auf.

Unter Berücksichtigung dieser Doppelkandidaturen treten insgesamt 282 Bewerberinnen und Bewerber zur Bundestagswahl in Rheinland-Pfalz an. Der Frauenanteil an diesen Bewerbungen liegt mit 91 Bewerberinnen bei 32,3 %. Gegenüber der Bundestagswahl 2013 ist er damit um 4,7 Prozentpunkte gestiegen.

Der Altersdurchschnitt aller Bewerberinnen und Bewerber beläuft sich auf 46,9 Jahre und ist damit gegenüber der letzten Bundestagswahl geringfügig geringer; damals lag er bei 47,1. Die Altersspanne reicht von 19 bis 76 Jahren. Rund 49 % aller Kandidatinnen und Kandidaten gehören der Altersgruppe der 40- bis 59-Jährigen an. Der Frauenanteil ist hier in Bezug auf alle Bewerberinnen mit 56 % am größten.

Nur CDU, SPD, FDP und DIE LINKE treten in allen 15 Wahlkreisen mit eigenen Kandidaten an. Die anderen Parteien stellen sich in unterschiedlichem Umfang oder überhaupt nicht in den Wahlkreisen zur Wahl.

In den Wahlkreisen 198 - Ahrweiler, 199 - Koblenz, 203 - Trier, 205 – Mainz, 206 - Worms und 208 – Neustadt-Speyer haben die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, Einzelkandidaten in den Deutschen Bundestag zu wählen.

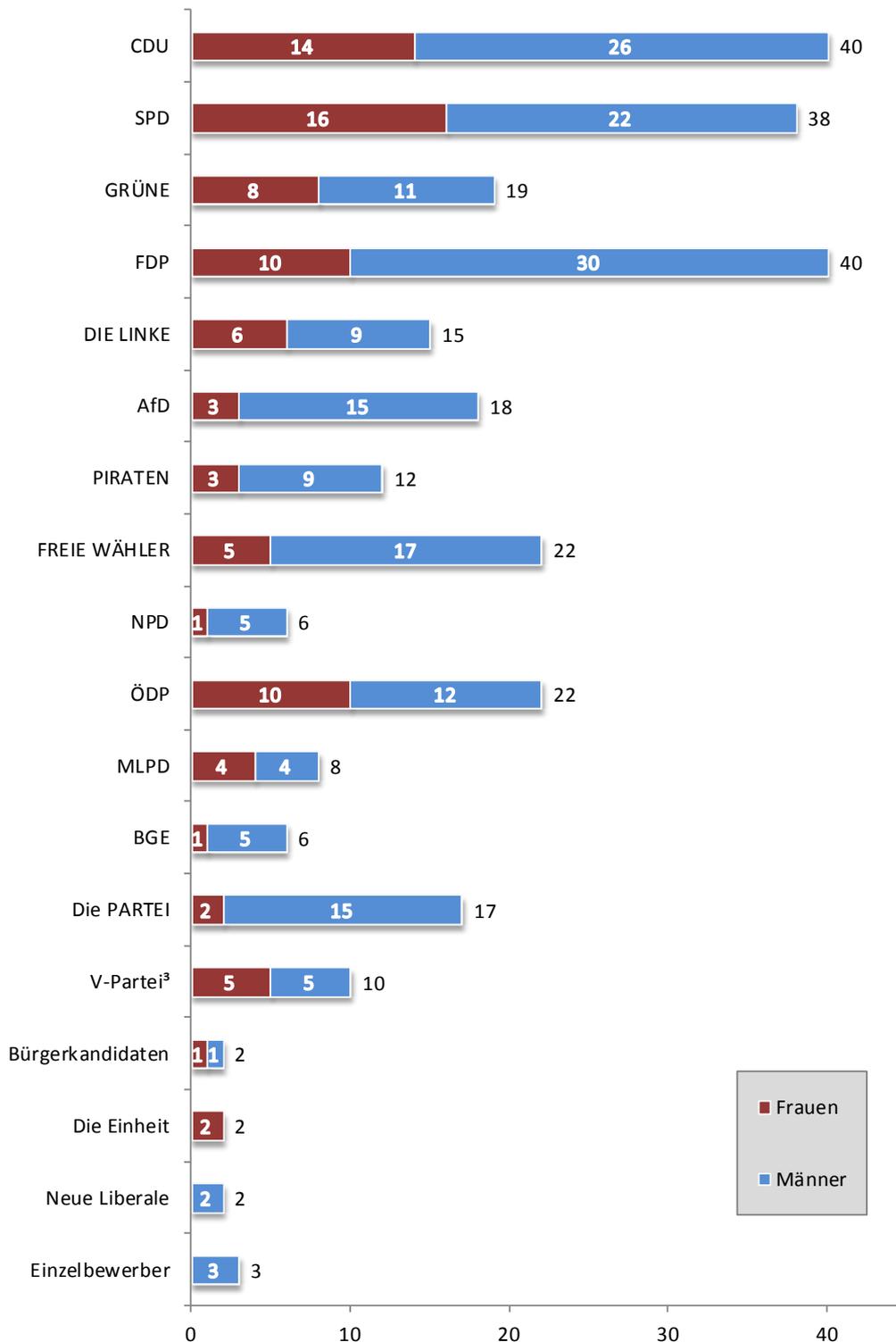
In den Wahlkreisen bewerben sich überwiegend männliche Kandidaten um einen Abgeordneten-sitz. 37 Bewerberinnen stehen 92 Bewerber gegenüber.

b) Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten

Partei	Bewerberinnen und Bewerber												Alters- durch- schnitt
	Insgesamt ¹⁾			in den Wahlkreisen			auf den Landeslisten			darunter Doppelbewerber/innen			
	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
CDU	40	26	14	15	11	4	40	26	14	15	11	4	43,9
SPD	38	22	16	15	8	7	37	22	15	14	8	6	43,9
GRÜNE	19	11	8	14	9	5	14	7	7	9	5	4	44,5
FDP	40	30	10	15	12	3	40	30	10	15	12	3	45,9
DIE LINKE	15	9	6	15	9	6	6	3	3	6	3	3	47,9
AfD	18	15	3	14	11	3	12	10	2	8	6	2	50,9
PIRATEN	12	9	3	3	2	1	11	8	3	2	1	1	47,6
FREIE WÄHLER	22	17	5	14	11	3	21	16	5	13	10	3	53,8
NPD	6	5	1	3	2	1	5	4	1	2	1	1	46,0
ÖDP	22	12	10	5	5	0	22	12	10	5	5	0	53,0
MLPD	8	4	4	2	1	1	7	3	4	1	0	1	59,8
BGE	6	5	1	0	0	0	6	5	1	0	0	0	48,0
Die PARTEI	17	15	2	5	5	0	14	12	2	2	2	0	33,6
V-Partei ³	10	5	5	0	0	0	10	5	5	0	0	0	50,7
Bürgerkandidaten	2	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	52,5
Die Einheit	2	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	49,0
Neue Liberale	2	2	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	34,0
Einzelbewerber	3	3	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	54,3
Zusammen	282	191	91	129	92	37	245	163	82	92	64	28	46,9

1) Ohne Doppelbewerber/innen.

Rheinland-Pfälzische Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundestagswahl 2017



c) Bewerberinnen und Bewerber bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013

Partei	Bewerberinnen und Bewerber									
	Insgesamt ¹⁾		in den Wahlkreisen		auf den Landeslisten		darunter Doppelbewerber/innen		Altersdurchschnitt	
	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013
CDU	40	40	15	15	40	40	15	15	43,9	44,3
SPD	38	35	15	15	37	35	14	15	43,9	44,8
GRÜNE	19	20	14	15	14	15	9	10	44,5	41,7
FDP	40	27	15	15	40	26	15	14	45,9	45,2
DIE LINKE	15	17	15	15	6	7	6	5	47,9	47,1
AfD	18	27	14	1	12	27	8	1	50,9	49,9
PIRATEN	12	19	3	15	11	14	2	10	47,6	40,7
FREIE WÄHLER	22	22	14	14	21	21	13	13	53,8	52,3
NPD	6	18	3	12	5	10	2	4	46,0	45,4
ÖDP	22	26	5	6	22	26	5	6	53,0	52,2
MLPD	8	5	2	1	7	5	1	1	59,8	58,4
BGE	6	- ²⁾	0	-	6	-	0	-	48,0	-
Die PARTEI	17	1	5	1	14	-	2	-	33,6	39,0
V-Partei ³	10	- ²⁾	0	-	10	-	0	-	50,7	-
Bürgerkandidaten	2	- ²⁾	2	-	0	-	0	-	52,5	-
Die Einheit	2	- ²⁾	2	-	0	-	0	-	49,0	-
Neue Liberale	2	- ²⁾	2	-	0	-	0	-	34,0	-
Einzelbewerber	3	1	3	1	0	-	0	-	54,3	55,0
Zusammen	282	258	129	126	245	226	92	94	46,9	47,1

1) Ohne Doppelbewerber/innen.

2) Nicht kandidiert.

d) Anteil der weiblichen Bewerber bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013

Partei	Bewerberinnen und Bewerber															
	Insgesamt ¹⁾				in den Wahlkreisen				auf den Landeslisten				darunter Doppelbewerber/innen			
	2017			2013	2017			2013	2017			2013	2017			2013
	Gesamt	weiblich	%	%	Gesamt	weiblich	%	%	Gesamt	weiblich	%	%	Gesamt	weiblich	%	%
CDU	40	14	35,0	35,0	15	4	26,7	33,3	40	14	35,0	35,0	15	4	26,7	33,3
SPD	38	16	42,1	40,0	15	7	46,7	53,3	37	15	40,5	40,0	14	6	42,9	53,3
GRÜNE	19	8	42,1	55,0	14	5	35,7	46,7	14	7	50,0	60,0	9	4	44,4	50,0
FDP	40	10	25,0	14,8	15	3	20,0	6,7	40	10	25,0	15,4	15	3	20,0	7,1
DIE LINKE	15	6	40,0	29,4	15	6	40,0	26,7	6	3	50,0	42,9	6	3	50,0	40,0
AfD	18	3	16,7	18,5	14	3	21,4	100,0	12	2	16,7	18,5	8	2	25,0	100,0
PIRATEN	12	3	25,0	21,1	3	1	33,3	26,7	11	3	27,3	28,6	2	1	50,0	40,0
FREIE WÄHLER	22	5	22,7	13,6	14	3	21,4	14,3	21	5	23,8	9,5	13	3	23,1	7,7
NPD	6	1	16,7	11,1	3	1	33,3	16,7	5	1	20,0	10,0	2	1	50,0	25,0
ÖDP	22	10	45,5	30,8	5	0	0,0	16,7	22	10	45,5	30,8	5	0	0,0	16,7
MLPD	8	4	50,0	40,0	2	1	50,0	100,0	7	4	57,1	40,0	1	1	100,0	100,0
BGE	6	1	16,7	- ²⁾	-	-	-	-	6	1	16,7	-	-	-	-	-
Die PARTEI	17	2	11,8	0,0	5	0	0,0	0,0	14	2	14,3	-	2	0	0,0	-
V-Partei ³	10	5	50,0	- ²⁾	-	-	-	-	10	5	50,0	-	-	-	-	-
Bürgerkandidaten	2	1	50,0	- ²⁾	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Einheit	2	2	100,0	- ²⁾	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Liberale	2	0	0,0	- ²⁾	2	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber	3	0	0,0	0,0	3	0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	282	91	32,3	27,6	129	37	28,7	28,1	245	82	33,5	28,6	92	28	30,4	30,9

1) Ohne Doppelbewerber/innen.

2) Nicht kandidiert.

e) Bewerberinnen und Bewerber nach Altersgruppen und Parteizugehörigkeit

Altersgruppe	Ins-gesamt ¹⁾	Partei													Bürger-kandidat-en	Die Einheit	Neue Liberale	Einzel-bewerber			
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AFD	PIRATEN	FREIE WÄHLER	NPD	ÖDP	MLPD	BGE	Die PARTEI					V-Partei ³		
18 - 20 Jahre darunter Frauen	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	
21 - 24 Jahre darunter Frauen	12	2	3	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
25 - 29 Jahre darunter Frauen	19	2	4	4	1	0	3	1	0	0	1	0	1	2	0	2	0	0	0	0	0
30 - 39 Jahre darunter Frauen	55	14	7	2	14	1	1	2	4	2	2	1	0	3	2	0	2	0	0	0	0
40 - 49 Jahre darunter Frauen	60	8	9	3	9	6	3	2	3	2	3	0	2	5	2	0	2	0	1	1	0
50 - 59 Jahre darunter Frauen	78	8	11	7	8	5	5	6	8	1	7	1	2	0	4	0	1	0	0	0	0
60 - 69 Jahre darunter Frauen	45	6	4	1	7	1	6	1	7	0	5	5	0	1	1	0	1	0	0	0	0
70 Jahre und älter darunter Frauen	9	0	0	1	0	1	0	0	0	1	3	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0
Gesamt	282	40	38	19	40	15	18	12	22	6	22	8	6	17	10	0	2	2	0	0	
darunter Frauen	91	14	16	8	10	6	3	3	5	1	10	4	1	2	5	0	2	0	0	0	

1) Ohne Doppelbewerber/innen.

Impressum

Herausgeber:
Der Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-4130

E-Mail: wahlen@statistik.rlp.de
Internet: www.wahlen.rlp.de

Redaktion: Büro des Landeswahlleiters

Titelfoto: © Deutscher Bundestag/Marc-Steffen Unger

Erschienen im August 2017

Kostenfreier Download im Internet:
<http://www.wahlen.rlp.de/btw/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.